

Blutspendeaktion der Kreissparkasse Heinsberg und der Stadt Erkelenz: gemeinsam Leben retten

Erkelenz. Unter dem Motto „Leben retten“ hat am vergangenen Montag eine Blutspendeaktion in der Kreissparkasse Heinsberg stattgefunden. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Vorstand der Kreissparkasse sowie der Bürgermeister der Stadt Erkelenz trafen im Staffelgeschoss der Hauptstelle in Erkelenz ein, um mit ihrer Blutspende einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Verletzten, Erkrankten und Menschen in Not zu leisten.

Die Aktion, die vom Forum Generale der Kreissparkasse Heinsberg organisiert wurde, hat das Ziel, auf die wichtige Bedeutung der Blutspende aufmerksam zu machen. Jede Spende zählt, da regelmäßig Blutkonserven benötigt werden, um Leben zu retten. Besonders erfreulich ist, dass sich sowohl Mitarbeitende der Kreissparkasse als auch der Stadt Erkelenz an der Aktion beteiligten, was die enge Verbundenheit und Solidarität in der Region unterstreicht. Insgesamt waren es mehr als 80 Spenderinnen und Spender.

„Die heutige Blutspendeaktion zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen“, sagte Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg. „Wir sind stolz, dass unser Forum Generale die Idee zu der Aktion hatte. Das unterstützen wir gerne mit Arbeitszeit.“ Stephan Muckel ergänzt: „Blutspende drückt eine Haltung aus. Im Namen der Stadt Erkelenz bedanke auch ich mich herzlich für die Organisation.“

Die Aktion wird auch seitens des DRK als sehr erfolgreich bewertet. Mit 79 Spendern – darunter 29 Neuspender – sei das ein grandioser Erfolg. Das Deutsche Rote Kreuz ist überzeugt, dass solche Firmen-Aktionen besonders wertvoll und von Erfolg geprägt sind, weil die Mitarbeitenden während ihrer Arbeitszeit spenden können, ohne private Zeit nach Feierabend zu opfern. „Das ist sehr attraktiv“, betont Katrin Simon, Sachbearbeiterin beim Deutschen Roten Kreuz. Durch die Organisation solcher Aktionen können Firmen ihre Mitarbeitenden zur Blutspende motivieren und gleichzeitig ihre gesellschaftliche Verantwortung (Corporate Social Responsibility) wahrnehmen. Die Aktionen helfen, den täglichen Bedarf an Blutspenden in Deutschland zu decken, der sich auf etwa 15.000 Spenden beläuft.

Mit der Aktion möchten alle Beteiligten auch auf die bundesweite Kampagne „Missing Type“ anlässlich des Weltblutspendetags am 14. Juni aufmerksam machen. Die Kampagne informiert darüber, wie wichtig die Blutspende für die Sicherstellung der Versorgung mit lebensnotwendigen Blutkonserven ist. Im Rahmen der Kampagne wird symbolisch auf die Buchstaben A, B und O verzichtet, um zu verdeutlichen, wie sehr diese Blutgruppen für den Alltag der Patienten fehlen würden, wenn nicht genug Spender zur Verfügung stünden.

Pressemitteilung

Die Stadt Erkelenz und die Kreissparkasse Heinsberg bedanken sich bei allen, die sich an dieser wichtigen Aktion beteiligt haben und hoffen, dass der Aufruf zur Blutspende weiterhin viele Menschen erreicht. Jede Spende hilft, Leben zu retten.

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de